

# Mit Unentschieden ins Finale

In einem äusserst intensiven und spannenden Kampf qualifiziert sich die RS Kriessern mit einem 17:17 Unentschieden für den Final der Winforce Premium League. In diesem Final treffen die Kriessner wie schon im letzten Jahr auf die Willisau Lions.

**Ring** Elf Punkte waren eine zu grosse Hypothek, zumal die Kriessner nicht den Fehler machten, das Ganze auf die leichte Schulter zu nehmen. Zwar verloren sie sechs der zehn Begegnungen, doch die Niederlagen vielen mit zwei Ausnahme allesamt äusserst knapp aus.

## Kriessner halten dagegen

Vier Begegnungen an diesem Abend gabs schon vor Wochenfrist und boten den Kontrahenten die Chance zur Revanche. Diese konnte Nils Leutert bis 57kg Greco gegen Urs Wild nicht nutzen. Die Weinfelder Leihgabe kontrollierte den Kampf über weite Strecken und kam nur einmal in Bedrängnis, als ihm ein Bodenangriff nicht richtig gelang. Sein 3:4 Punktesieg nach aufreibenden 6 Minuten war hochverdient. Philipp Hutter hatte sich im dritten Aufeinandertreffen mit Magomed Ayskhanov bis 130kg Freistil hervorragend auf seinen Kontrahenten eingestellt. Im Gegensatz zu den Kämpfen davor hielt er stark dagegen und bei einem 1:0 Pausenrückstand konnten die Kriessner gar



Fabio Dietsche (blau) auf dem Weg zu einem ungefährdeten 0:14 Punktesieg.

auf eine Überraschung hoffen. Mit zunehmender Kampfdauer konnte Hutter sein Konzept nicht mehr voll durchziehen, verhinderte aber beim 13:0 ein vorzeitiges Ende. Christoph Wittenwiler gelang zwar gegen Nino Leutert die Revanche für die Schulterniederlage aus der Vorrunde nicht ganz, doch diesmal forderte der Kriessner seinen höher eingestuften Gegner bis zum Schluss. Das knappe 8:4 darf als Erfolg für den Rheintaler gewertet werden. Marc Weber ist ein unangenehmer Gegner, der zwar nicht durch hochstehende Technik, dafür aber durch körperliche Präsenz brilliert. Bis 97kg Greco liess sich Ramon Betschart davon nicht beeindrucken und schaffte dank intensiver Bearbeitung von Weber einen vorzeitigen 0:15 Überlegenheits-sieg. Doch die Aargauer vermochten zu kontern. Michael Bucher

nutzte bis 65kg Greco seine körperlichen Vorteile auch dank nachlassender Kräfte von Gabor Molnar zu einem viel umjubelten 16:0 Sieg. Damit hielten die Gastgeber die theoretische Chance auf die Finalqualifikation am Leben, wobei die über 100 Kriessner Supporter nicht den Eindruck erweckten, am Erfolg ihrer Farben zu zweifeln.

## Marc Dietsche sichert das Unentschieden

Damian Dietsche kam bis 86kg zu seinem zweiten Freistileinsatz in dieser Saison und auch gegen Reto Gisler zeigte er eine bemerkenswerte Leistung. Zwar brachte er eine 0:4 Führung gegen den Freistilspezialisten nicht über die Zeit, doch das 4:4 und die damit verbundene Niederlage wegen der letzten Wertung Gislers ist ein Erfolgserlebnis. Wie schon vor Wochenfrist schenkten

sich die zwei Freistilkaderleute Randy Vock und Dominik Laritz nichts. In einem hochstehenden und intensiven Kampf bis 70kg Freistil behielt diesmal Vock dank einer in letzter Sekunde erzielten Wertung mit 6:5 die Oberhand. Fabio Dietsche versuchte bis 79kg Greco alles, um gegen den defensiv eingestellten Nico Küng zum Punktmaximum zu kommen. Herrliche Ausheber brachten ihn bis zum 0:14, doch der letzte Punkt zur technischen Überlegenheit blieb ihm verwehrt. Auch David Hungerbühler wiederholte seine starke Leistung aus dem Hinkampf bis 74kg Greco gegen Pascal Strebel. Er hielt den Favoriten auf Trab und erwischte ihn sogar in einem Hüfter, was ihm am Ende ein 14:4 einbrachte und damit Marc Dietsche im letzten Kampf die Chance bot, für seine Farben noch ein Unentschieden herauszuholen. Dietsche wartete bis 74kg Freistil gegen Hussein Kadimagomae auf seine Chancen und liess sich auch durch die knapper werdende Zeit nicht aus dem Konzept bringen. Kurz vor Ablauf der Wettkampfzeit holte er sich mit einem weiteren Angriff den letzten Punkt zum 0:15 Überlegenheits-sieg. Am nächsten Samstag, 8. Dezember, findet nun das Finale der Winforce League im Sportzentrum Aegeten in Widnau statt. Start ist um 19 Uhr – die RS Kriessern stellt sich dem RC Willisau im finalen Showdown. *pd*

## SPORTKOMPAKT

### Saisonstart verschiebt sich



Marc Bischofberger beim Olympia-Empfang in Oberegg. [www.partyfun.ch](http://www.partyfun.ch)

**Skicross** Die Skicross Saison von Olympia-Silbergewinner Marc Bischofberger beginnt später. Dies, weil für das erste Rennen in Val Thorens (Frankreich vom 7. und 8. Dezember), nicht genügend Kunstsnow produziert werden kann und es abgesagt wurde. So startet die Skicross Saison mit einem Heimstart am 10. und 11. Dezember in Arosa.

### Bruch verheilt – Zweifel darf wieder auf die Piste

**Snowboardcross** Der Auer Snowboardcrosser Gabriel Zweifel erlitt Mitte Oktober ein Bruch des Waden- und Schienbeins und fürchtete einen Trainingsausfall von sechs Monaten. Nun die freudige Nachricht: Alles ist gut verheilt und Zweifel darf wieder auf den Schnee. Am 10. Januar 2019 geht es dann nach Puy St. Vincent (Frankreich), für sein erstes Europacup-Rennen dieser Saison.

### Heimniederlage für die Rheintaler Luchse

**Eishockey** Am vergangenen Sonntag spielt der SC Rheintal auf der heimischen Aegeten gegen die EHC Pikes Oberthurgau. Dabei mussten sich die Luchse gegen die Gäste mit einem 4:7 geschlagen geben.

### Schweizer Meister Titel geht nach Balgach

**Turnen** Kürzlich nahm die Bodengruppe des STV Balgach an den Schweizer Meisterschaften in Kreuzlingen teil. Mit ihrem starken Auftritt liessen sie die anderen 18 teilnehmenden Gruppen hinter sich und gewannen. So können sich die Balgacher nun Schweizer Meister nennen.



Ausgelassene Stimmung bei den Rheintaler Racer des F1-Club Rheintal.

# Grosser Abschluss der Rheintaler Racer

Kürzlich fand der traditionelle F1-Club Rheintal Saisonabschluss statt, mit dem finalen Kartrennen in Feldkirch. Dabei wurden die neuen F-1 Club Rheintal Kart GP Meister 2018 gekürt.

**Kartsport** 19 Racerinnen und Racer trafen sich kürzlich auf der Kartbahn in Feldkirch zum Saisonabschluss des F1-Club Rheintal. Nach der Begrüssung und der Startnumerauslosung wurden Overalls, Helme und Handschuhe angezogen und sich bereitgemacht für das 15-minütige Qualifying, welches die Startaufstellung für den ersten der beiden Rennläufe danach definierte. Es wurden zwei Rennläufe über jeweils 20 Minuten ausgetragen. Somit wurden nicht weniger als 55 Minuten Fahrzeit von den Teilneh-

mern gefordert. Um für mehr Spannung zu sorgen, wurde der zweite Rennlauf dann in umgekehrter Zielankunft des ersten Laufes gestartet. Auch bei den Vereinsmitgliedern, welche über die ganze Saison hinweg schon vier Rennläufe bestritten hatten, wurde der Modus auf zwei Sprint-Rennen am Finalabend angepasst.

## Breu und Epper sind neue Clubmeister

In allen Kategorien wurde hart aber fair gekämpft und nach dem Nachtessen, fand dann die Siegerehrung statt. Die F1-Club Rheintal Kart GP Meister 2018 heissen Jasmin Breu und Marco Epper. Mia Hutter, Hans Zünd und Michael Münger holen den Sieg in der Tageswertung. Marco Epper sicherte sich dabei den 8. Meistertitel und untermauerte sei-

ne Dominanz als Rekordmeister. Jasmin Breu durfte zum ersten Mal die wohl schwerste Motorsporttrophäe der Schweiz (wenn nicht sogar in Europa) hochstemmen. Die insgesamt 35 Saisonabschlussteilnehmer inklusive den Racerinnen und Racer erkoren auch den Gewinner der diesjährigen Trofeo-Pasquale, mit der jedes Jahr ein besonderes Vereinsmitglied geehrt wird. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Dani Krucker, Vereinsmitglied seit über 20 Jahren und trotz weiter Anreise vom Bernerland immer wieder an den Finalrennen mit dabei. Leider dieses Jahr jedoch gesundheitsbedingt verhindert. Die Trofeo-Pasquale soll Gesundheit und Kraft nach Bern bringen. Das nächste Kart GP Finale, welches für alle offen ist, wird am 7. Dezember stattfinden. *pd*

## Unglückliche Niederlage

**Schach** An der Schweizerischen Gruppen-Meisterschaft musste sich der Schachclub Thal in der zweiten von insgesamt sieben Runden der 2. Regionalliga der starken Mannschaft von Flawil mit 1,5 : 3,5 Punkten geschlagen geben. Die Thaler Schachspieler haben in der nächsten Runde und noch in diesem Jahr die Gelegenheit, diese Niederlage auszumergen. Der Schachclub Thal und Umgebung spielt jeden Montagabend ab 19.30 Uhr im Restaurant «Hohe Lust» in Lutzenberg. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen und willkommen. *pd*

## Samichlaus-Besuch bei den Behindertensportlern



**Oberriet** Am vergangenen Samstagabend führte der Verein Plusport Behindertensport Rheintal, in der festlich geschmückten Aula des Oberstufenzentrums in Oberriet, den langersehten Klausabend durch. Präsidentin Simone Michlig eröffnete den Anlass, an welchem gut 80 Personen teilnahmen, mit einem Grusswort. Nach dem Nachtessen kam der Samichlaus mit seinen zwei Gehilfen. Er lobte nicht nur, sondern er er-

mahte die Sportlerinnen und Sportler zu einem möglichst lückenlosen Besuch der Turn- und Schwimmstunden. Rösli Zeller ehrte mit sympathischen, dankbaren Worten und einem Präsent den Samichlaus. Er gestaltet ohne Unterbruch seit 20 Jahren den Klausabend des Behindertensportvereins. Mit seinem grossen Wissen und seiner liebenswürdigen Art trug er viel zum stets gelungenen Anlass bei. *pd*